

**II-1355 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen**  
**des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode**

Nr. 699 IJ

1984-05-02

A N F R A G E

der Abgeordneten Max Strache  
und Genossen  
an den Herrn Bundesminister für Verkehr  
betreffend Einbeziehung der Buslinien in den Verkehrsverbund.

Die Autobusunternehmen Dr. Richard und Zuklin mit Sitz in Klosterneuburg befördern täglich 5.000 Personen im 10 Minutenakt von den einzelnen Katastralgemeinden der Stadt Klosterneuburg nach Wien und zurück.

Mit der Einführung der ersten Phase des Verkehrsverbundes, dem Schienenverkehr, ist der Arbeitsplatz von ca. 80 Beschäftigten gefährdet.

Autobuslinien sind notwendig, um die erforderliche Dichte des Verkehrs bzw. die Verbindung zu Wien zu gewährleisten. Sie sind eine sinnvolle Ergänzung zur Bahn und keine Konkurrenz.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Verkehr die nachstehenden

A n f r a g e n :

- 1) Bis wann ist zu rechnen, daß die zweite Phase - die Einbeziehung der Autobusse in den Verkehrsverbund Ost Region - folgt?
- 2) Werden die beiden Linien in den Verkehrsverbund aufgenommen?
- 3) Wird aus Konkurrenzgründen der Fahrpreis an den Schienenverkehr angepasst werden?